



Sitzbankkonzept

Ausgangslage

Wie gross ist das bestehende Angebot an Sitzbänken in Ihrer Gemeinde? Stehen die Sitzbänke am richtigen Ort und entsprechen sie den Bedürfnissen der verschiedenen Bevölkerungsgruppen? Sind sie gut zugänglich und bequem? Sitzbänke gehören zur Ausstattung des öffentlichen Raums. Sie haben wichtige Funktionen: Erholen, Ausruhen oder Warten und sind wichtig für die Aufenthaltsqualität in ihrer Gemeinde. In vielen Gemeinden sind die Standorte der Sitzbänke eher zufällig entstanden und es ist kaum je überprüft worden, ob sie den heutigen Anforderungen und Wünschen noch entsprechen. Eine systematische Erfassung der Sitzgelegenheiten zeigt auf, ob das Angebot genügt oder ob Verbesserungen sinnvoll sind.

Ablauf

Fussverkehr Schweiz hat ein standardisiertes Verfahren zur Erhebung der Sitzbänke entwickelt. Mit einem Tablet-Computer werden alle Sitzbänke erfasst, mit Foto dokumentiert und weitere Parameter entsprechend den Wünschen der Gemeinde erfasst.

In einem zweiten Schritt werden Orte ermittelt, wo eine Sitzgelegenheit fehlt, aber erwünscht wäre. Bei Ladengeschäften, Haltestellen des öffentlichen Verkehrs oder generell an Orten, wo «man» sich trifft, sind Sitzgelegenheiten zum Warten anzustreben. Damit Leute, die nicht mehr gut zu Fuss sind, sich regelmässig ausruhen können, wird z. B. ein Abstand von maximal 300 Metern von einer Bank zur nächsten angestrebt. An Orten, die sich zum Erholen eignen, z. B. entlang eines Bachs, sind ebenfalls Sitzbänke vorzusehen.

Zielgruppe und Bearbeitungsgebiet

Zielgruppe ist die gesamte Bevölkerung. Ein spezieller Fokus wird auf ältere Leute gelegt. Die Analyse erfolgt mit Vorteil flächendeckend innerhalb des Siedlungsgebiets.

Aufwand und Finanzierung

Der Aufwand bemisst sich nach der Grösse des Siedlungsgebietes und beträgt pro 100 ha Siedlungsfläche 2–3 Arbeitstage. Es wird eine Offerte mit Kostendach erstellt. Der Kanton St.Gallen beteiligt sich mit 50% oder maximal CHF 8000 an den Gesamtkosten.

Kontakt

Amt für Gesundheitsvorsorge des Kantons St.Gallen
Abteilung Gemeinden und Netzwerke

Sabina Ruff
Unterstrasse 22, CH-9001 St.Gallen
Tel. 058 229 87 71 / sabina.ruff@sg.ch



An Plätzen und Treffpunkten sind Sitzgelegenheiten vorzusehen.



Neben offiziellen Sitzbänken sind sogenannte informelle Sitzgelegenheiten wie z.B. Mauern ein willkommenes Angebot um für kurze Zeit auszuruhen.

